

1959-09-15

AFSENDER

Sabine Hettner

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Ramatuelle, ?

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Georges ?

Omtalte steder:

Paris

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Hettner er frygtelig ked af, at hun ikke er i Paris, når Køpcke kommer. Georges er der sammen med sin søster, hun bor hos dem. Georges kan give ham nogle af de penge, hun skylder ham; hun har skrevet til ham om det. Hun ville gerne være der og gå omkring med ham, men hun har det godt. Hun tror, at han måske vil tage nogle billeder med til Paris, dem ville hun gerne se.

TRANSSKRIFTION

15 september 59

Lieber Addi,

es tut mir schrecklich

leid dass ich nicht in Paris

sein werde wenn Du kommst.¹

Kannst Du wirklich nicht etwas

später?

Georges ist in Paris mit seiner

Schwester. Telephone Littré 51-81

Er kann Dir auch das bisschen Geld

geben welches ich Dir schulde,

ich habe ihm davon geschrieben.

Seine Schwester wohnt bei uns, sie

ist ziemlich duzelig (wie schreibt man das?)

aber mit Georges kommst Du ja recht

gut aus.

Ich hätte Dich gerne dort gesehen

und Dich ein bisschen herumgefahren

auch. -

Hier ist es wirklich herrlich, und

ich fühle mich sehr gut. Das würde

Dir auch gefallen.

Sicher bringst Du ein par Bilder

mit nach Paris, die hätte ich

auch gerne gesehen. Wie klappt es?

Bist Du zufrieden?

Grüsse Deine Frau von mir,

herzlichts Deine

Sabine

KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

¹ Køpcke har åbenbart tilkendegivet, at han ville rejse til Paris. I slutningen af september er han tilsyneladende i Meudon, se brev fra Klaus-Jürgen Fischer dateret 24. september 1959 og adresseret til Køpcke i Meudon.

15 septembre 59

Lieber Addi,

es tut mir schrecklich
leid dass ich nicht in Paris
sein werde wenn Du kommst.
Kannst Du wirklich nicht etwas
später?

Georges ist in Paris, mit seiner
Schwester. Telephone Litre 51-81
Er kann Dir auch das bisschen Geld
geben welches ich Dir schulde,
ich habe ihm davon geschrieben.
Seine Schwester kommt bei uns, sie
ist ziemlich dazelig (wie schreibt man das?)
aber mit Georges kommst Du ja recht
gut aus.

Ich hätte Dich gerne dort gesehen
und Dich ein bisschen herumfahren
auch. -

Hier ist es wirklich herrlich, und
ich fühle mich sehr gut. Das würde
Dir auch gefallen.

Sicher bringst Du ein par Bilder
mit nach Paris, die hätte ich
auch gerne gesehen. Wie klappt es?
Bist Du zufrieden?

Grüsse Deine Frau von mir,
herzlichst. Deine

Sabine